

Meinungen Inklusion

Beitrag von „CDL“ vom 12. Januar 2024 19:41

Inklusion funktioniert gut, wenn die personelle Begleitung durch Förderschullehrkräfte und weitere Kräfte ausreichend gegeben ist, sowie es bei Bedarf ausreichende Differenzierungsräume gibt. Darüber hinaus kann diese meiner Erfahrung nach auch bei denjenigen Kindern gut funktionieren, die in ihrem Förderspektrum besonders leistungsstark sind, so dass diese auch leichter von Regelschulkräften ausreichend gefördert werden können. Leider ist die personelle und räumliche Ausstattung in den meisten Fällen aber völlig unzureichend für eine tatsächlich gelungene Inklusion.

Erfahrung mit der Zusammenarbeit in Teams verschiedener Berufsgruppen hat wohl fast jede Lehrkraft, die zieldifferent beschulte SuS unterrichtet. Diese Zusammenarbeit funktioniert mal besser und mal schlechter, je nachdem, wer da mit welchen Haltungen, Interessen oder auch eigenem Verhalten zusammentrifft. Ich hatte so an meiner Refschule das zweifelhafte Vergnügen, wenn die Sonderpädagogin und die Integrationskraft beide erkrankt waren die Schulsozialarbeiterin als zweite Kraft mit im Unterricht sitzen zu haben, die sich dann zu meinem Befremden und dem der SuS immer selbst wie eine Schülerin gebärdet hat (sich melden, weil sie Unterrichtsbeiträge geben wollte, schnipsen, um schneller aufgerufen zu werden, „lustiges“ Reinrufen oder alternativ dann auch unvermittelt im Raum rumlaufen, wenn ich eine Arbeitsanweisung gebe). So etwas wäre bei unseren aktuellen Schulsozialarbeiterinnen undenkbar, dass diese sich derart aufführen würden. Mit denen ist insofern die Zusammenarbeit gleich in welcher Frage auch bedeutend einfacher.